

# Rfid Handbuch Grundlagen Und Praktische Anwendung

As recognized, adventure as well as experience very nearly lesson, amusement, as skillfully as conformity can be gotten by just checking out a book **rfid handbuch grundlagen und praktische anwendung** in addition to it is not directly done, you could recognize even more roughly speaking this life, in relation to the world.

We manage to pay for you this proper as well as simple mannerism to acquire those all. We provide rfid handbuch grundlagen und praktische anwendung and numerous book collections from fictions to scientific research in any way. among them is this rfid handbuch grundlagen und praktische anwendung that can be your partner.

RFID im Supply Chain Management: Potenziale und Grenzen Simon Falke 2013-04 Unternehmen befinden sich, infolge von Globalisierung und aufgrund des durch die zunehmende Austauschbarkeit von Produkten gestiegenen Wettbewerbsdrucks, in immer komplexeren und dynamischeren M.,rkten. Um dieser zunehmenden Dynamik zu begegnen, versuchen Unternehmen interne Prozesse effizienter zu gestalten und auch eine Effizienzsteigerung über die Unternehmensgrenzen hinweg, in der unternehmensübergreifenden Supply Chain, zu erzeugen, beispielsweise durch Harmonisierung arbeitsteiliger Aufgaben und Vermeidung redundanter T.,tigkeiten. Die Erschließung von Potenzialen zu Effizienzsteigerungen muss hierbei zum Vorteil aller beteiligten Unternehmen erfolgen um die gesamte Supply Chain kosten- und zeitoptimal zu gestalten. Der Autor Simon Falke untersucht hierbei die unternehmensinternen und -übergreifenden Potenziale und Grenzen der RFID-Technologie im SCM. Durch die Unterteilung der Gesch.,ftsprozesse analysiert er die Potenziale der RFID-gestützten Kopplung des Waren- und Informationsflusses prozessbezogen und führt diese in übergreifende Prozesse sowie für die gesamte Supply Chain zusammen.

*Ubiquitous and Pervasive Commerce* George Roussos 2006-02-20 At the core of this book is the interplay between technological and business innovation and social practice. Although the bene?ts of 50 years of rapid advances in digital telecommunications and computing technology have not bene?ted everyone equally, they have nevertheless transformed almost every aspectofthewaywelive. Oneareawheretechnologyhashada clearimpactis in the way we conduct business. The rate of change that brings about mod- nity has been considerably strengthened by technological advances applied to product manufacturing, distribution, ?nancing, and management, which arguably form the substrate for globalization and consumerism. It is thus no surprise that businesses closely monitor advances in techn- ogy and invest considerable resources in exploring possible new applications and market opportunities. Yet, consumers' acceptance of new ways of buying and selling depends as much on business and technology as on our society's culture and the culture of the material environment that de?nes our values, sensibilities, and thus our commitments. Moreover, the rate of technological innovation is such that to the c- sumer, technology implementation is fully opaque. Nonetheless, opportunities to carry out commerce in novel ways also introduce risk to established - cial structures, conventions, and institutions. In modernity, risk management is one of the core functions of society and to be successful in this, societies depend on their trust of experts. Experts take risks on behalf of society and are responsible for evaluating the full extent of a particular set of

hazards including those associated with a particular technology.

**Weiterbildungshandbuch RFID** Sascha Bioly 2012 Dieses Weiterbildungs-Handbuch RFID aus dem NRW-Forschungs -projekte LOGFOR stellt die Grundlagen der RFID-Technologie für die Logistik dar. In einzelnen fachlichen Moduleinheiten werden weiterhin Unterrichtseinheiten und -materialien für die unternehmensinterne Aus- und Weiterbildung dargestellt und für die Betriebspraxis aufbereitet dargestellt. Somit dient dieses Handbuch als Praxis-Handreichung für alle Führungs- und Bildungsverantwortlichen in Logistik, welche sich im konkreten Praxiskontexte des Themas RFID annehmen mochten. Die Struktur einzelner Lehrmodule in Anlehnung an die 8 Niveaustufen des Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmens erleichtert einen Einsatz im Unternehmen für verschiedene Personengruppen.

**RFID - Grundlegende Darstellung und Potenzial im Behältermanagement** Manuel Hanke 2010-01-06 Inhaltsangabe: Einleitung: Radio Frequency Identification (RFID), kaum einer Technologie in der Logistik wurde in den letzten Jahren mehr Aufmerksamkeit gezeigt. Verlage publizieren neue Fachzeitschriften, das Jahrbuch Logistik widmet RFID ein eigenes Kapitel und Wirtschaftszeitungen berichten auf der Titelseite über die revolutionäre Technologie. Zudem setzen namhafte Unternehmen wie die METRO-Group, Rewe, Karstadt und Wal-Mart Meilensteine durch zunehmend flächendeckende RFID-Rollouts. Diese Entwicklung und die steigende Zahl der öffentlichen Förderprogramme für Anwendung sowie Forschung und Entwicklung der Technologie verdeutlichen den wachsenden Zuspruch und das vorhandene Potenzial von RFID. Dabei handelt es sich bei RFID um keine grundsätzlich neue Technologie, denn sie ist seit mehreren Jahrzehnten bekannt und wird bereits vielfach eingesetzt. Erste Einsätze dieser Funk-Technologie fanden schon Ende des Zweiten Weltkrieges zur Freund-Feind-Erkennung in Panzern und Flugzeugen statt. Einen weiteren Anwendungsschwerpunkt bildete die Identifikation von Nutztieren in der landwirtschaftlichen Viehzucht. Heutzutage erschließt die RFID-Technologie neue Anwendungsgebiete im Bereich Automation und Logistik. Nachdem die Logistik in den letzten Jahren maßgeblich durch das Führungskonzept des Supply Chain Managements geprägt wurde, ist es erforderlich, dieses Konzept möglichst praxisnah auszugestalten. In diesem Zusammenhang konzentrieren sich Unternehmen vermehrt auf logistische Kernthemen. Hierzu gehört u.a. auch das Behältermanagement. Der zentrale Betrachtungshorizont des Behältermanagements sind Behälterkreisläufe. In diesen logistischen Kreisläufen sind nicht nur viele, sondern auch viele unterschiedliche, mehrwegfähige Behälter im Einsatz. Von der unternehmensinternen Verwendung zur Bereitstellung von C-Teilen für die Produktion bis hin zum unternehmensübergreifenden Transport von hochwertigen Spezialteilen. Transportbehälter befinden sich kontinuierlich im Umlauf. Die Verfügbarkeit von Behältern ist entscheidend für einen funktionierenden und reibungslosen Materialfluss, 'denn diese transportieren gewissermaßen die Wertschöpfung'. Dennoch unterliegen die Behälter in den meisten Unternehmen keiner systematischen und ausführlichen Steuerung. Als daraus resultierendes Kernproblem und Hauptverursacher von Nichtverfügbarkeit oder zu hohen Beständen an Transportbehältern im Behältermanagement ist eine unzureichende Transparenz in den Kreisläufen [...]

Praxishandbuch Kostensenkungspläne Hendrik Vater 2012 Ausmaß und Dauer der globalen Rezession stellen Unternehmen quer durch alle Branchen vor enorme Herausforderungen und zwingen auch kurzfristig zum Handeln. Unternehmen müssen jetzt die richtigen Maßnahmen ergreifen, um gestärkt aus der Rezession hervorgehen zu können. Kostensenkungspläne umfassen eine Vielzahl von Maßnahmen, deren gemeinsames Ziel es ist, Kosten zu senken und die Rendite des Unternehmens zu steigern. Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Ausnutzung von Rationalisierungsreserven, zur Steigerung der Mitarbeitereffizienz oder Kostensenkungsvorgaben in Produktion, Logistik oder Einkauf.

Kostensenkungspläne sind daher derzeit besonders en vogue, allerdings sind sie aus dem Blickwinkel der Unternehmenspraxis eher als "Dauerbrenner" und nicht krisenbezogen zu werten. Auch erfolgreiche und profitable Unternehmen legen regelmäßig Kostensenkungspläne auf, um die eigene Profitabilität zu steigern oder zu sichern. Das Buch vermittelt alle für Controller und Manager relevanten Kenntnisse für die Auflage, Implementierung, Nachverfolgung und Erfolgsmessung von Kostensenkungsplänen. Im Vordergrund stehen hierbei nicht die steuerrechtlichen oder wirtschaftsrechtlichen Aspekte, sondern ein betriebswirtschaftlicher und praxisorientierter Ansatz. Explizit dargestellt werden insbesondere das effektive Programm-Management, das Management der Baseline, der Einsatz von Benchmarks, bilanzielle Konsequenzen und die Rolle der IT. Dabei wird zwischen strategischen und operativen Maßnahmenfeldern sowie Maßnahmen zur Reduktion der Kapitalkosten unterschieden. Aktuelle Praxisbeispiele sowie die Darstellung der Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zu Kostensenkungsplänen in der Unternehmenspraxis runden das Handbuch ab. Das Buch vermittelt somit alle für Controller und Manager relevanten Kenntnisse für die Auflage, Implementierung, Nachverfolgung und Erfolgsmessung von Kostensenkungsplänen und verschafft dem Leser einen kompakten Überblick mit einer Fülle konkreter Handlungsempfehlungen.

**Devices and Systems for Laboratory Automation** Kerstin Thurow 2022-08-03 Devices and Systems for Laboratory Automation Structured Overview on the Available Systems and Devices for Laboratory Automation Choosing the right systems and devices for the automation in any given laboratory is an essential part for the process to succeed. As relevant information to make an informed choice is not always readily available, a structured overview is essential for modern scientists. This book provides an introduction into laboratory automation and an overview of the necessary devices and systems. Sample topics discussed by the two well-qualified authors include: Specific requirements the automation needs to fulfill such as liquid delivery, low volume delivery, solid delivery, and sample preparation An overview on robots and mobile robots Common interfaces in laboratory automation For scientists and all individuals working in laboratories, the work serves as an indispensable resource in helping to make laboratory processes more streamlined, effective, and efficient.

Dynamics in Logistics Michael Freitag 2021-12-02 This open access book highlights the interdisciplinary aspects of logistics research. Featuring empirical, methodological, and practice-oriented articles, it addresses the modelling, planning, optimization and control of processes. Chiefly focusing on supply chains, logistics networks, production systems, and systems and facilities for material flows, the respective contributions combine research on classical supply chain management, digitalized business processes, production engineering, electrical engineering, computer science and mathematical optimization. To celebrate 25 years of interdisciplinary and collaborative research conducted at the Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics (LogDynamics), in this book hand-picked experts currently or formerly affiliated with the Cluster provide retrospectives, present cutting-edge research, and outline future research directions.

**Praxishandbuch IT-Grundlagen für Bibliothekare** Elke Lang 2019-03-04 Leicht verständlich werden die Grundlagen der Informatik und Informationstechnik vermittelt, die zum Verständnis der Anwendungen im bibliothekarischen Alltag benötigt werden. Grundlagen der Codierung, Datenmodellierung, Netzwerktechnik, Digitalisierung, Discovery-Systeme, Linked Data und Semantic-Web-Konzepte, Datensicherheit, Cloud-Systeme, RFID und Makerspaces werden mit hohem Praxisbezug und Beispielen aus dem bibliothekarischen Kontext eingehend erklärt und schaffen so eine umfassende Kenntnis der Terminologie und ein Verständnis für die technischen Zusammenhänge.

*Retailing in a SCM-perspective* Herbert Kotzab 2005 "The book presents a cutting-edge SCM

Downloaded from [avenza-dev.avenza.com](https://avenza-dev.avenza.com)  
on December 8, 2022 by guest

framework and integrates it with basic principles of operations, management and marketing. Out of this integration of standard marketing principles and innovative relationship marketing thinking comes new marketing strategic typologies and paradigms that promote the understanding of relationship dynamics and equips the reader with tools for identifying and implementing these strategies."

Anwendung von RFID-Systemen Christian Kern 2006-11-17 Die Radio-Frequenz-Identifikation (RFID) ermöglicht den drahtlosen Informationsaustausch zwischen Objekten, Personen, Tieren und dem IT-Netzwerk. Objekte, Personen oder Tiere werden dabei selbst zu Datenträgern. Leser werden hier in die Lage versetzt, eine RFID-Anwendung von der Idee bis zur Praxis aufzubauen. Wie aktuell das Thema und entsprechend groß die Nachfrage ist, zeigt das Erscheinen der 2. Auflage nach nur einem Jahr.

*RFID und Verbraucherschutz: Vorteile und Risiken der Technologie* Alona Erkmann 2011-12-19  
Inhaltsangabe: Einleitung: 1 Einleitung: Immer häufiger in der letzten Zeit erscheinen in diversen Medien Berichte über RFID (Radio Frequency Identification). Wegen vielerlei betriebswirtschaftlicher Vorteile forcieren internationale und nationale Unternehmen verschiedener Branchen die Einführung RFID-basierter Anwendungen. RFID-Etiketten sollen künftig den heutigen Strichcode verdrängen und in vielen Bereichen des täglichen Lebens wie Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlichen Einrichtungen und im Alltag der Verbraucher<sup>1</sup> Einzug halten. Einhergehend mit prognostizierten Senkungen der Produktionskosten wird sich der Einsatz der RFID-Technologie deutlich in Richtung Konsumgüter verbreiten. Bis zum Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung des RFID-Tagging wird auf parallele Nutzung des Barcodes und der RFID-Kennzeichnung gesetzt. 1.1 Problemdarstellung: Die RFID-Technologie ist eine Querschnittstechnologie, deren Anwendungspotenziale in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen liegen. Aufgrund des erheblichen Innovationspotenzials zur Effizienz- und Qualitätssteigerung bietet diese Technologie viele Chancen, die den Verbrauchern zugutekommen können. Auch für die Wirtschaftsförderung gilt die zukunftsweisende Entwicklung als unumstritten. Generell ist wegen der sehr stark divergierenden Dynamik der Entwicklung von RFID-Anwendungen und unzureichender Erfahrungen mit dieser Technologie bisher 'wenig über zu erwartende Vorteile und mögliche Risiken bekannt'. Es wird vermutet, dass der breite Einsatz der RFID-Technologie nicht nur wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt. Beispielsweise befürchten Daten- und Verbraucherschützer die Gefahr einer umfassenden Verbraucherüberwachung und den Verlust der informationellen Selbstbestimmung. Auch Bedenken bezüglich gesundheitlicher Beeinträchtigungen durch elektromagnetische Strahlung häufen sich auch zunehmend. Die Verbraucher selbst stehen bislang dem Einsatz der RFID-Technologie mit gemischten Gefühlen gegenüber. Wie es im Rahmen des von der EU-Kommission 2006 durchgeführten Konsultationsprozesses deutlich wurde, wünschten sich 67 Prozent der Befragten eine verstärkte Aufklärung. Bei der Sichtung der derzeit vorhandenen Informationsquellen wird deutlich, dass die Schilderungen der Potentiale der RFID-Technologie und deren möglicher Auswirkungen meist anwenderorientiert und sehr technisch geprägt sind. Zu der Betrachtung der Aspekte des Verbraucherschutzes gibt es bisher relativ wenig [...]

Produktivitätssteigerung von Cross-Docking-Centern mit RFID Andreas Besse 2018-05-17 Eine mehrdimensionale Produktivitätsbetrachtung ermöglicht differenzierte Aussagen über Ineffizienzen in Cross-Docking-Centern. Andreas Besse stellt anhand eines mathematischen Modells sowie einer empirischen Analyse die Wirkung von RFID auf verschiedene Produktivitätsparameter dar und generiert einen multidimensionalen Ansatz zur Optimierung von Umschlags- und Verladeprozessen.

**Logistics Systems** Hans-Christian Pfohl 2022 Thinking in terms of cross-divisional and cross-company interrelationships, which is typical of the logistics conception, not only changes work processes, costs and service, but also the general way of looking at the analysis and solution of problems in companies.

This book is a translation of the original German 9th edition *Logistiksysteme* by Hans-Christian Pfohl, published by Springer-Verlag GmbH Germany, part of Springer Nature in 2018. The translation was done with the help of artificial intelligence (machine translation by the service DeepL.com). A subsequent human revision was done primarily in terms of content, so that the book will read stylistically differently from a conventional translation. Springer Nature works continuously to further the development of tools for the production of books and on the related technologies to support the authors. The business aspects of logistics systems are presented here. To this end, logistics subsystems, such as order processing, warehousing or procurement and production logistics, are explained in the system context. The changed demands on the services offered by logistics companies, which lead to a new division of labor between supplier, customer and service provider, are also dealt with, as are the overall economic conditions. A further chapter deals with aspects of international logistics systems, which are gaining in importance due to increasing global economic interconnection. The book, which is equally profitable for students and practitioners, has been revised and updated in the ninth edition. This concerns in particular the statistical evaluations, especially on macroeconomic aspects of logistics, but also developments in information and communication technology (digitalization) relevant for logistics, e.g. RFID or cloud and blockchain technology or current trends in logistics. The underlying cross-divisional and cross-company mindset of the logistics concept shapes the book. The overall logistics system and its subsystems are characterized comprehensively. The macroeconomic and international influences are discussed. The latest statistical evaluations and technological developments are used. The Author Prof. Dr. h.c. mult. Hans-Christian Pfohl conducts research at the Technical University of Darmstadt, particularly in the field of logistics/supply chain management. He also holds a professorship at the Chinese-German University College (CDHK) of Tongji University Shanghai, China. As a visiting professor, he teaches at the Wroclaw University of Economics, Poland.

*Die Technologie der Radio Frequency Identification: Anwendung der RFID in der Unternehmenslogistik* Markus Ehrnböck 2014-08 Die Technologie der Radio Frequency Identification (RFID) begegnet den Menschen in vielen Lebensbereichen. Sie findet Anwendungen in der Kennzeichnung von Gegenständen, Tieren und sogar Menschen. Auch im Bereich der Unternehmenslogistik hat die RFID ihren angestammten Platz mit dem Ziel der Optimierung des Informations- und Warenflusses. Jedoch sollten sich die Verantwortlichen der Einführung des neuen Systems im Unternehmen genau über diese Technologie informieren. Findet keine sorgfältige Prüfung und Abwägung statt, so kann ihre Verwendung anstatt zu Kosteneinsparungen zu Zusatzkosten für das Unternehmen führen. Deshalb ist es empfehlenswert, sich über Grundlagen, Anwendungen und Auswirkungen im Bereich der Logistik im Klaren zu sein. Die vorliegende Arbeit soll diese Aufgabe leisten. Neben einer grundlegenden Begriffsklärung werden Funktionsweise und Hardwareanforderungen der RFID sowie konkurrierende Technologien behandelt. Im Zentrum der Arbeit steht der Einsatz der RFID-Technologie im Bereich der Logistik, wobei ihre Vor- und Nachteile herausgearbeitet werden.

RFID-Technologie: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der Unternehmenslogistik David Thiele 2015-10 Die vorliegende Arbeit verfolgt das Ziel, das umfangreiche Spektrum der Einsatzmöglichkeiten der innovativen RFID-Technologie innerhalb der Logistik strukturiert darzustellen. Hierbei wird keineswegs der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Vielmehr soll

**Auto-ID-Verfahren im Kontext allgegenwärtiger Datenverarbeitung** Jürgen Müller 2017-07-24 Am Beispiel von RFID-Systemen werden die datenschutzrechtlichen Anforderungen an den Einsatz von Auto-ID-Verfahren unter den Bedingungen des ‚Ubiquitous Computing‘ untersucht. Differenziert nach Funktionsbereichen des RFID-Vorder- und RFID-Hintergrundsystems erläutert der Autor Bedingungen und Herausforderungen bei Vorgängen des Datenumgangs, bei der Verantwortlichkeit, den



Zulässigkeitstatbeständen, den besonderen Transparenzanforderungen oder bei Betroffenenrechten. Dabei werden die Grenzen des geltenden Datenschutzrechts ausgelotet und Ansätze für dessen Weiterentwicklung vor dem Hintergrund einer sich zunehmend informatisierenden Welt diskutiert.

*Mobile Networks for Biometric Data Analysis* Massimo Conti 2016-07-27 This book showcases new and innovative approaches to biometric data capture and analysis, focusing especially on those that are characterized by non-intrusiveness, reliable prediction algorithms, and high user acceptance. It comprises the peer-reviewed papers from the international workshop on the subject that was held in Ancona, Italy, in October 2014 and featured sessions on ICT for health care, biometric data in automotive and home applications, embedded systems for biometric data analysis, biometric data analysis: EMG and ECG, and ICT for gait analysis. The background to the book is the challenge posed by the prevention and treatment of common, widespread chronic diseases in modern, aging societies. Capture of biometric data is a cornerstone for any analysis and treatment strategy. The latest advances in sensor technology allow accurate data measurement in a non-intrusive way, and in many cases it is necessary to provide online monitoring and real-time data capturing to support a patient's prevention plans or to allow medical professionals to access the patient's current status. This book will be of value to all with an interest in this expanding field.

**RFID im Mobile Supply Chain Event Management** Dirk Schmidt 2007-12-08 Dirk Schmidt zeigt Anwendungsszenarien der RFID-Technologie im Mobile Supply Chain Event Management auf und stellt anhand aktueller empirischer Studien die Verbreitung der RFID-Technologie in der Praxis dar. So bietet dieses Buch konkrete Hilfestellung im Hinblick auf den Einsatz der RFID-Technologie im Supply Chain Event Management.

**Surveillance in Europe** David Wright 2014-09-19 Surveillance in Europe is an accessible, definitive and comprehensive overview of the rapidly growing multi-disciplinary field of surveillance studies in Europe. Written by experts in the field, including leading scholars, the Companion's clear and up to date style will appeal to a wide range of scholars and students in the social sciences, arts and humanities. This book makes the case for greater resilience in European society in the face of the growing pervasiveness of surveillance. It examines surveillance in Europe from several different perspectives, including: the co-evolution of surveillance technologies and practices the surveillance industry in Europe the instrumentality of surveillance for preventing and detecting crime and terrorism social and economic costs impacts of surveillance on civil liberties resilience in Europe's surveillance society. the consequences and impacts for Europe of the Snowden revelations findings and recommendations regarding surveillance in Europe Surveillance in Europe's interdisciplinary approach and accessible content makes it an ideal companion to academics, policy-makers and civil society organisations alike, as well as appealing to top level undergraduates and postgraduates.

**RFID im Krankenhaus** Patrick Opaterny 2011 Im deutschen Gesundheitswesen verschärft sich die Reformdynamik seit einigen Jahren deutlich. Eine Studie von McKinsey aus dem Jahr 2006 kommt dabei zu der dramatischen Erkenntnis, das mehr als ein Drittel deutscher Krankenhäuser durch die Einführung des DRG Pauschalensystems wirtschaftlich bedroht sind. Einer Studie von Ernst & Young zufolge werden bis zum Jahr 2020 die übrigen Kliniken entweder aufgeben oder sich konkurrenzfähigeren Netzwerken anschliessen müssen. Es besteht dringende Notwendigkeit die mit der Leistungserbringung verbundenen medizinischen, organisatorischen und logistischen Prozesse, effizienter zu gestalten, um Kosten zu senken. Neben der stetig wachsenden Notwendigkeit, kostendeckend zu wirtschaften, stehen die Leistungserbringer im deutschen Gesundheitswesen vor der Herausforderung, die Qualität der medizinischen Leistung kontinuierlich zu verbessern. Es ist jedoch

schwierig, Kosten durch Personalfreisetzung zu senken und gleichzeitig eine hohe Versorgungsqualität zu gewährleisten. Das medizinische Personal leidet unter Arbeitsüberlastung, als Folge von Personalmangel und hohen Anforderungen an die Dokumentation. Dadurch kann die Qualität am Patienten aufgrund von Fehlern (bzgl. Medikation oder Operation) beeinträchtigt sein. Innovationen im Bereich der Medizintechnik, alternative Behandlungsmethoden, gesetzliche Anforderungen bzgl. Qualitätsberichten, die steigende Erwartungshaltung besser informierter Patienten, als auch der wachsende Konkurrenzdruck zwischen Krankenhäusern und den anderen Sektoren des Gesundheitswesens treiben diese Entwicklung voran. Angesichts dieser Situation sollte Ausschau nach neuen Innovationstreibern gehalten werden. RFID (Radio Frequency Identification) ist ein solcher Innovationstreiber. Im Handel und Industrie setzen große Unternehmen wie Wal-Mart oder die Metro Group schon seit Jahren auf diese Technologie. RFID gehört, wie auch Barcode, zu den so genannten "Auto-ID-Technologien," mit denen sich physische Objekte"

### **Die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile der RFID-Technologie** Susann Heineken 2008-07-07

Inhaltsangabe: Einleitung: RFID (Radio Frequency Identification) gehört zu den automatischen Identifikationsverfahren (Auto - ID). Diese verbreiteten sich in den vergangenen Jahren zusehends: Dienstleistungsbereich, Handel, Beschaffungs- und Distributionslogistik sowie Produktionsbetriebe und Materialflusssysteme. Ziel und Aufgabe ist es, mit Hilfe der Auto - ID Informationen hinsichtlich Personen, Tieren, Gütern und Waren auf einfache Weise bereitzustellen. RFID wird bereits in den unterschiedlichsten Lebensbereichen genutzt: beim Skifahren, im Krankenhaus, an Flughäfen und nun auch in der Handelslogistik. Diese Diplomarbeit wird sich vor allem mit dem zuletzt genannten Aspekt auseinandersetzen und diesbezüglich die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile (Problemfelder), insbesondere in einem real-, SB-Warenhaus, aufzeigen und bewerten. Experten bezeichnen die Radiofrequenz schon als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Es ist keine völlig neue Errungenschaft in der Technologie. Die Historie wird im entsprechenden Kapitel näher erläutert. Begonnen wird mit der Erläuterung des Aufbaus und der Funktionsweise, um den Leser für den technischen Aspekt zu sensibilisieren und eine Grundlage für das Verstehen des wirtschaftlichen Abschnitts voraussetzen zu können. Die Nennung von Synergieeffekten erfolgt, um die Tragweite der Technologie deutlich zu präsentieren, denn im Mittelpunkt der Betrachtungen steht die wirtschaftliche Abhandlung des Themas RFID. Im Handel befindet sich diese Form von Artikelidentifikation noch in der Einführungsphase, sodass lediglich auf unzureichende praktische Erfahrungen und die damit zusammenhängenden Werte und Zahlen zurückgegriffen werden kann. Dadurch bleibt eine Auswertung von endgültigen Ergebnissen in dieser Arbeit unberücksichtigt. Als grundlegendes Zahlenmaterial dienen veröffentlichte Planzahlen, welche mit dem aktuellen Stand der Technik und den Ergebnissen dieser Untersuchung kritisch verglichen werden. Darüber hinaus wird mit einer Prognose abgeschlossen werden. Als Ausgangspunkt dient der heute gebräuchliche Barcode, der für die zukünftigen Anforderungen im Handel nicht mehr ausreicht. Hier schließt die RFID - Technologie an. Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: Einleitung 5 1. Barcode 6 2. Grundlagen der RFID - Technologie 8 2.1 Frequenzen 8 2.2 Technologie 10 2.3 Funktionsweise 13 2.4 Anwendungsgebiete 15 3. Historie der RFID - Technologie 18 3.1 Die Entwicklung der RFID - Technologie 18 3.2 Die Entwicklung [...]

**RFID-Handbuch** Klaus Finkenzeller 2008

**RFID-Handbuch** Klaus Finkenzeller 2000

*Theoretische Fundierung und praktische Relevanz der Handelsforschung* Marcus Schuckel 2007-12-31  
Namhafte Handelsexperten thematisieren zentrale Aspekte des Konsumentenverhaltens als Basis einer marktorientierten Unternehmensführung. Die strategische Planung im Handel wird ebenso

angesprochen wie die operativen Instrumente des Handelsmarketings, neue Organisations- und Kooperationsformen und der Einsatz innovativer Technologien.

Critical Success Factors of Mobile Payment Christian Hort 2003-04-08 Inhaltsangabe:Abstract: Mobile payment (mPayment) can be understood as every payment where at least one participant applies mobile phone technology, thus, uses a mobile phone. But due to technological progress it seems reasonable to classify other devices like a Personal Digital Assistant (PDA) or devices with embedded Radio Frequency (RF) technology as mobile payment devices. However, mobile phones today clearly outnumber every other mobile payment device. Penetration rates are forecasted to reach almost 80% in Europe by 2005. The number of worldwide cellular subscribers is expected to pass one billion by 2003. By 2005 there will be more mobile phones worldwide than TVs, fixed line phones, and Personal Computers (PC). Driven by the increasing penetration and resulting business opportunities, numerous mPayment solutions have been offered by payment service providers, telcos, and financial institutions. The variety of applicable technologies, the possible linkage between the financial instruments, and the mPayment device combined with different payment scenarios offer a wide landscape of mPayment solutions. Besides technology, questions dealing with consumer expectations, factors thriving or inhibiting a widespread adoption, and with it related penetration strategies for payment service providers have to be carefully researched to develop a successful mPayment. Based on diverse motivations and influenced by recent technology development banks, telcos and start-up companies endeavour to build a successful mPayment that meets the expectations of consumers and merchants. The research question of this paper focuses on factors that can be identified as crucial to drive the success of mobile payment systems. Therefore, the first goal is to give an introduction to the mPayment landscape as a foundation for further research. The second goal is to derive key factors influencing the success of an mPayment from theoretical models and by reviewing related literature. The research concentrates on business to consumer (B2C) and consumer to consumer (C2C) payment on the European and United States (US) market. Neither cross border payments nor business to business (B2B) payments are described in this paper. Inhaltsverzeichnis:Table of Contents: CONTENTSI TABLE OF EXHIBITSIII TABLE OF CHARTSIV ABBREVIATIONSV 1.INTRODUCTION1 1.1Motivation1 1.2Goals of the study2 1.3Structure2 2.TRADITIONAL AND FIXED-LINE ONLINE PAYMENT METHODS4 2.1History of [...]

Understanding Autonomous Cooperation and Control in Logistics Michael Hülsmann 2007-06-30 One of the great challenges in flexible production and supply chains is the availability of necessary information at any time and place. Autonomous logistics processes can bring about fast and flexible adaptations to change. This book identifies autonomous logistics processes and details how they differ from conventionally managed processes. Coverage also describes the changes that autonomy will cause in order processing.

*Intelligent Systems in Production Engineering and Maintenance - ISPEM 2017* Anna Burduk 2017-08-16 The volume presents a collection of 44 peer-reviewed articles from the First International Conference on Intelligent Systems in Production Engineering and Maintenance (ISPEM 2017). ISPEM 2017 was organized by the Faculty of Mechanical Engineering, Wrocław University of Science and Technology and was held in Wrocław (Poland) on 28-29 September 2017. The main topics of the conference included the possibility of using widely understood intelligent methods in production engineering. New solutions for innovative plants, research results and case studies taking into account advances in production and maintenance from the point of view of Industry 4.0 were presented and discussed—with special attention paid to applications of intelligent systems, methods and tools in production engineering, maintenance, logistics, quality management, information systems, and product development. The volume is divided into two parts: 1. Intelligent Systems in Production Engineering 2.



Intelligent Systems in Maintenance This book is an excellent reference resource for scientists in the field of manufacturing engineering and for top managers in production enterprises.

**Technische Ausgestaltung und wirtschaftliche Beurteilung des überbetrieblichen RFID-Einsatzes** Jörg Gilberg 2009

**Rfid Und Barcode Im Kommissionierprozess** Sebastian Klimonczyk 2010-06 RFID-unterstützte Prozesse spielen in der Logistik eine immer wichtigere Rolle. Es bestehen jedoch zahlreiche andere Systeme, die in Konkurrenz zu RFID stehen. Eines davon ist das Barcode-System, welches in der Logistik weltweit fast nicht wegzudenken ist. Im Rahmen dieser Studie wird ein Referenzmodell für den Einsatz der RFID-Technologie in der Kommissionierung erstellt. Mittels ARIS wird der Prozess einmal für das Barcode-System und einmal für RFID modelliert und einander gegenübergestellt. Da es eine große Anzahl an Modellierungsmethoden gibt, wird in dieser Arbeit die Auswahl auf die ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK), das Entity-Relationship Modell (ERM), das Organigramm und den Funktionsbaum eingeschränkt. Nach dem Vergleich der beiden Systeme werden mögliche unternehmensinterne und -externe Effizienzpotentiale aufgezeigt, welche die Vorteile des Einsatzes von RFID in der Kommissionierung unterstreichen sollen. Es werden jedoch nicht nur positive Komponenten von RFID-Systemen, sondern auch mögliche Gefahren und Verbesserungsvorschläge aufgezeigt, die eine globale Harmonisierung voraussetzen.

RFID-Handbuch Klaus Finkenzeller 2015-08-11

**Logistiksysteme** Hans-Christian Pfohl 2009-11-19 Der Autor erläutert logistische Teilsysteme wie Auftragsabwicklung, Lagerhaltung oder Beschaffungs- und Produktionslogistik aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Die veränderten Anforderungen an das Dienstleistungsangebot von Logistikunternehmen werden ebenso behandelt wie gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und internationale Logistiksysteme. Das Buch wurde für die Neuauflage umfassend bearbeitet und aktualisiert, insbesondere hinsichtlich statistischer Auswertungen und neuer Entwicklungen wie z. B. RFID-Technologie und Intralogistik.

*Ubiquitous Intelligence and Computing* Frode Eika Sandnes 2008-06-16 This volume contains the proceedings of UIC 2008, the 5th International Conference on Ubiquitous Intelligence and Computing: Building Smart Worlds in Real and Cyber Spaces. The conference was held in Oslo, Norway, during June 23-25, 2008. The event was the 5th meeting of this conference series. USW 2005 (First International Workshop on Ubiquitous Smart World), held in March 2005 in Taiwan, was the first event in the series. This event was followed by UISW 2005 (Second International Symposium on Ubiquitous Intelligence and Smart Worlds) held in December 2005 in Japan, by UIC 2006 (Third International Conference on Ubiquitous Intelligence and Computing: Building Smart Worlds in Real and Cyber Spaces) held in September 2006 in Wuhan and Three Gorges, China, and by UIC 2007 held in July 2007 in Hong Kong. Ubiquitous computers, networks and information are paving the road to a smart world in which computational intelligence is distributed throughout the physical environment to provide trustworthy and relevant services to people.

Praxishandbuch Bibliotheksbau Petra Hauke 2016-03-21 Weltweit und auch in Deutschland ist ein anhaltender Boom beim Bau von Bibliotheken, z.T. als Leuchtturmprojekte, zu beobachten. Die beiden Herausgeber Klaus Ulrich Werner und Petra Hauke sind in Deutschland sowie international (IFLA) bereits mit mehreren Veröffentlichungen zum Thema hervorgetreten. Das „Praxishandbuch Bibliotheksbau“ behandelt – z. T. anhand von beispielhaften Projekten – systematisch alle Themen, die

sich mit dem Bau und der Ausstattung von Bibliotheken beschäftigen: von der Planung über die Standortwahl, die Außenanlagen, das Raumprogramm, Normen und Vorschriften, Bibliothekseinrichtung, technische Infrastruktur, Transportsysteme, Kinder-, Jugend- und Schulbibliotheken, Schulungsräume, Barrierefreiheit etc. bis zum Umzug, dem Gebäudemanagement und der Evaluierung nach Bezug. Der Band enthält zudem eine umfangreiche Bibliografie. Die Autoren sind erfahrene, z.T. namhafte Architekten und Bibliothekare, die sich bereits mit den angesprochenen Themen profiliert haben. Zielgruppe des Bandes sind Planer, Architekten, Innenraumgestalter, Bauherren und Bibliotheksleiter, die mit der Planung, dem Umbau oder Ausbau oder der Modernisierung von Bibliotheken beschäftigt sind. Ein deutschsprachiges Handbuch, das alle betreffenden Themen in dieser Geschlossenheit abbildet, fehlte bisher.

**RFID und Barcode im Vergleich** Sebastian Klimonczyk 2009-07-22 Inhaltsangabe: Einleitung: Der Begriff RFID (Radio Frequency Identification) ist in den letzten Jahren in größeren Bereichen bekannt geworden. Ein Grund, weshalb RFID so großes Interesse weckt, sind die gesunkenen Kosten, welche den Einsatz dieser Technologie vorantreiben. RFID ermöglicht eine kontaktlose Erkennung von Gütern über Funk, wodurch sich besonders der Handel Verbesserungen und Vereinfachungen für jegliche Art von Prozessen erhofft. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die Problemstellung und das Vorgehen dieser Bakkalaureatsarbeit. Neben der Eingrenzung des Themengebietes, wird auch auf die Sichtweisen der ARIS-Modellierung eingegangen. Problemstellung: Die Anwendungsmöglichkeiten der RFID-Technologie in der Supply Chain sind nahezu unbegrenzt. Dies ist ein Grund, weshalb der Technologie große Einsatzmöglichkeiten zugeschrieben werden. Jedoch gibt es im Supply Chain Management zahlreiche bestehende Systeme, die in Konkurrenz zu RFID stehen, wie zum Beispiel die Strichcode-Technologie oder die DataMatrix. Es gilt in dieser Arbeit ein tiefergehendes Verständnis für die Technologie in diesem Bereich zu gewinnen und ein Modell für den zwischenbetrieblichen Datenaustausch zu erstellen. Es soll darauf eingegangen werden, wie sich die RFID-Technologie im Bereich des Supply Chain Management entwickelt, wobei im weiteren Teil der Arbeit näher auf den Logistikbereich der Kommissionierung eingegangen wird. Weitere Bereiche, auf die nicht näher eingegangen wird, sind die physikalischen Grundlagen für RFID-Systeme, sowie Frequenzbereiche und Funkzulassungsvorschriften. Ziel dieser Arbeit ist es, im Kontext der Logistik eine systematische Analyse der Einsatzmöglichkeiten von RFID im Vergleich zu den derzeit bestehenden Strichcodesystemen vorzunehmen. Eine weitere Frage, die sich stellt, ist: Hat sich das EAN128 System schon so weit durchgesetzt, dass es nicht mehr von RFID abgelöst werden kann oder können die Vorteile des RFIDs doch überzeugen und das EAN128 ablösen? Dies wird nicht mehr Teil des Referenzmodells sein, sondern im Theorieteil dieser Arbeit abgehandelt. Gang der Untersuchung: Im ersten Arbeitsschritt wird ein kurzer Überblick der RFID-Technologie gegeben, sowie auf die technischen Grundlagen der Komponenten des RFID-Systems eingegangen. Des Weiteren wird die RFID-Technologie dem Barcode gegenübergestellt, um so Vor- und Nachteile der beiden Systeme zu veranschaulichen und Risiken aufzudecken. Im nächsten Teil der Arbeit wird [...]

Mobile Tagging im Marketing Niklaus Stadler 2010-05-21 Über klassische Medien wie TV, Radio und Internet wird es immer schwieriger, noch von der Zielgruppe wahrgenommen zu werden. Erstaunlicherweise gibt es ein weit verbreitetes Medium, das kaum genutzt wird um mit Interessenten zu interagieren: Das Mobiltelefon. Es hat sich zu einem Allzweckcomputer gewandelt, über den man jederzeit auf das Internet zugreifen kann. Die umständliche Interaktion zwischen Handy und Umwelt erschwert jedoch den Einsatz des Mobile Marketing. Mobile Tagging bietet eine Lösung: Es ist wie eine gemeinsame Sprache für Handys und Objekte. Dieses Buch gibt einen Überblick über das Mobile Tagging im Marketing - über Begriff, Infrastruktur, Anwendungsmöglichkeiten und Problembereiche. Der Schwerpunkt liegt auf zwei Ausprägungen: Near Field Communication (NFC), eine Nahfunktechnik,

die bereits in den kommenden Monaten Verbreitung finden könnte. Und QR-Codes, zweidimensionale Barcodes, die schon jetzt von zahlreichen Kamerahandys ausgelesen werden können.

**Analog Circuit Design** Herman Casier 2011-02-01 Analog Circuit Design contains the contribution of 18 tutorials of the 19th workshop on Advances in Analog Circuit Design. Each part discusses a specific to-date topic on new and valuable design ideas in the area of analog circuit design. Each part is presented by six experts in that field and state of the art information is shared and overviewed. This book is number 20 in this successful series of Analog Circuit Design, providing valuable information and excellent overviews of: Robust Design, chaired by Herman Casier, Consultant Sigma Delta Converters, chaired by Prof. Michiel Steyaert, Catholic University Leuven RFID, chaired by Prof. Arthur van Roermund, Eindhoven University of Technology Analog Circuit Design is an essential reference source for analog circuit designers and researchers wishing to keep abreast with the latest development in the field. The tutorial coverage also makes it suitable for use in an advanced design course.

Mobile Web Information Systems Florian Daniel 2013-07-29 This book constitutes the refereed proceedings of the 10 th International Conference on Mobile Web Information Systems, MobiWIS 2013, held in Paphos, Cyprus, in August 2013. The 25 papers (20 full research papers, 4 demonstration papers, and one abstract of the keynote speech) presented were carefully reviewed and selected from various submissions. The papers cover the following topics related to mobile Web and Information Systems (WISs), such as mobile Web services, location-awareness, design and development, social computing and society, development infrastructures and services, SOA and trust, UI migration and human factors, and Web of Things and networks.

*Vom E-Commerce lernen: RFID und Smartphone als Konversionsoptimierer im stationären Modehandel* Niklas Dorn 2015-06 Dem stationären Modehandel fehlten bislang die technischen Mittel für eine Echtzeiterfassung und Auswertung des Kundenverhaltens. Neue Technologien und die wachsende Verbreitung mobiler Endgeräte im Endkundenbereich bieten nun das Potenzial, die bislang dem Online-Handel vorbehaltenen Möglichkeiten zur Steigerung der Konversionsrate auf den stationären Handel zu übertragen. Die vorliegende Arbeit verfolgt das Ziel, die Vorteile einer Personalisierung auf den stationären Modehandel zu übertragen. Dies soll durch Verknüpfung von RFID-Technologie, Smartphones und Empfehlungsalgorithmen ermöglicht werden. Neben einer Untersuchung der Wirkung von Personalisierung auf die Konversionsrate und einer Betrachtung der Treiber von Personalisierung im E-Commerce erfolgt eine Potenzialanalyse der RFID-Technologie sowie von Smartphones. Mit Hilfe eines hypothesengeleiteten Vorgehens im Rahmen einer quantitativen Online-Befragung wird untersucht, welche Zusammenhänge zwischen der Smartphone-Marke und ihren Nutzern im Hinblick auf ihre Ausgabe- und Zahlungsbereitschaft sowie ihr Verhalten in Bezug auf Bekleidung bestehen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse dienen zur Lösung des Kaltstart-Problems eines Empfehlungsalgorithmus für den stationären Modehandel.

**Die Zukunft funkt: Anwendungsszenarien der RFID-Technologie und deren Potentiale** Matthias Kirschner 2014-11-01 Das Thema RFID hat in den vergangenen Jahren Labors und Forschungseinrichtungen verlassen und ist dabei, verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt zu werden. Auch die Industrie ist nicht untätig und hat inzwischen weltweit und in allen Branchen etliche Anwendungsfelder erschlossen. Das vorliegende Buch gibt zunächst ein Überblick über die Entwicklung von RFID, zeigt die wichtigsten technischen Aspekte auf und ermöglicht eine Abgrenzung im Rahmen gängiger Auto-ID-Systeme. Der erste Hauptteil stellt ausgewählte Anwendungsmöglichkeiten aus der Praxis vor und strukturiert diese anhand verschiedener Unternehmensbereiche und Branchen und komplettiert diese mit ausgewählten Zukunftstendenzen. Im zweiten Hauptteil werden Faktoren,

Sichtweisen und Rahmenbedingungen aufgezeigt, die die zukünftige Entwicklung der Technologie positiv oder negativ beeinflussen könnten. Abschließend erfolgen die Bewertung der ermittelten Stärken und Schwächen, die eine Beurteilung der aktuellen und zukünftigen Potentiale ermöglichen soll, sowie eine Betrachtung der vergangenen und gegenwärtigen Entwicklung des RFID-Marktes und eine Einschätzung diesbezüglich zu erwartender Tendenzen.

*Mit RFID zur innovativen Kreislaufwirtschaft* Arnd I. Urban 2009